

**Produktname: PMCA1 (2Y18) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe16299**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,IF-P
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:2000,IHC 1:50-1:200,IF-P 1:50-1:200

**tnis**

**Molekulargewicht** 135kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ATP2B1
<b>Alternative Namen</b>	ATP2B1; PMCA1;
<b>Gen-ID</b>	490.0
<b>SwissProt ID</b>	P20020
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen PMCA1

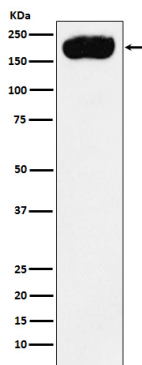
**Hintergrund**

Dieses magnesiumabhängige Enzym katalysiert die Hydrolyse von ATP, gekoppelt an den Transport von Calcium aus der Zelle. Es katalysiert die Hydrolyse von ATP, gekoppelt an den Transport von Calcium aus dem Zytoplasma in den extrazellulären Raum, und erhält so die intrazelluläre Calciumhomöostase aufrecht. Es spielt eine Rolle bei der Blutdruckregulation durch die Regulation der intrazellulären Calciumkonzentration und der Stickstoffmonoxidproduktion, was zur Regulation der Vasokonstriktion vaskulärer glatter Muskelzellen führt. Es reguliert die Knochenmineralisierung positiv durch die Absorption von Calcium aus dem Darm. Es spielt eine doppelte Rolle bei der Differenzierung und dem Überleben von Osteoklasten, indem es RANKL-induzierte Calciumoszillationen in Präosteoklasten reguliert und die Calciumextrusion in reifen Osteoklasten vermittelt (durch Ähnlichkeit). Es reguliert die Insulinsensitivität über den Calcium/Calmodulin-Signalweg durch die Regulation der AKT1- und NOS3-Aktivierung in Endothelzellen (PubMed:29104511). Es könnte eine Rolle bei der synaptischen Übertragung spielen, indem es die Calcium- und Protonendynamik an den synaptischen Vesikeln moduliert.

## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der PMCA1-Expression im HepG2-Zelllysat.